



nächster schriftlicher Termin
Juli 2010

**Klausur zum Teilmodul
„Grundlagen der Mikroökonomie“
Dozent: Prof. Dr. Rainer Marggraf
SoSe 2009, 3. Termin 11.12.09
– nur Wiederholer und Attestler –**

Existenzprüfung
22./23.4.10

Name, Vorname:

Matrikel-Nr.:

Wiederholungsprüfung: ja
 nein

Studium der Agrarwissenschaften
 Geographie

Mit welchem Teilmodul soll dieses Modul zu einem Gesamtmodul zusammengeführt werden?

Ergänzendes Teilmodul:

Prüfung abgelegt am:

Hinweise:

- Von den Aufgabenblöcken ist alternativ entweder A1 oder A2, B1 oder B2, C1 oder C2 zu bearbeiten.
- Die Zahlen vor den Aufgabenteilen geben die Höchstpunktzahl an, die Sie für deren Bearbeitung erreichen können.
- Graphik-fähige Taschenrechner sind nicht zulässig.
- Bitte vergessen Sie nicht, auf Ihren Antwortbögen, auf denen Sie Vorder- und Rückseite beschreiben können, Ihren **Namen** und Ihre **Matrikelnummer** einzutragen (bitte deutlich).
- Die Bearbeitungszeit beträgt 45 Minuten.

Viel Erfolg!

Aufgabe A1

- 6 a) Skizzieren Sie die Nachfragefunktionen

$$\text{i) } x_1 = E - 2p_1 \qquad \text{ii) } x_1 = \frac{E\sqrt{p_2}}{p_1}$$

in einer Preis-Mengen-Graphik für das Gut 1.

- 6 b) Bestimmen Sie für die Nachfragefunktionen aus Teil a) jeweils die Eigenpreiselastizität, die Kreuzpreiselastizität und die Einkommenselastizität der Nachfrage.

Aufgabe A2

- 3 a) Zeichnen Sie für $E = 100$ und $p_1 = 10$, $p_2 = 20$ die Budgetgerade.

- 3 b) Untersuchen Sie in der Zeichnung, ob folgende Güterbündel oberhalb, auf oder unterhalb der in a) bestimmten Budgetgeraden liegen:

$$x = (4; 3) \quad y = (5; 5) \quad z = (5; 2, 5) \quad u = (3; 2)$$

- 3 c) Bestimmen Sie, welche Ausgaben Sie für die Bündel aus Teil b) tätigen müssen und untersuchen Sie, ob diese mit dem Einkommen finanzierbar sind. Vergleichen Sie die Ergebnisse mit den Ergebnissen aus Aufgabenteil b).

- 3 d) Interpretieren Sie die Schnittpunkte der Budgetgeraden mit den Achsen ökonomisch.

Aufgabe B1

Die Produktionsfunktion $f(x_1, x_2) = x_1^{1/2} \cdot x_2^{1/2}$ und die Faktorpreise $q_1 = 2$ und $q_2 = 4, 5$ seien gegeben.

- 6 a) Berechnen Sie die Bedingung für die optimale Faktorkombination.

- 6 b) Bestimmen Sie den rechnerisch maximalen Output, der mit 18 Geldeinheiten produziert werden kann.

Aufgabe B2

Gegeben seien die Unternehmungen U_1 und U_2 einer Branche, die sich wie Anbieter bei vollkommener Konkurrenz verhalten. Für die Unternehmen mögen die folgenden Kostenfunktionen gelten:

$$C_1(y) = \left(\frac{y}{2}\right)^2 + 400, \qquad C_2(y) = 0,5y^2 + 200$$

- 4 a) Ermitteln Sie formal die Marktangebotsfunktion dieser Branche.

- 4 b) Es gibt zwei Konsumenten, die die folgenden Nachfragefunktionen für das Gut haben:

$$x_1(p) = -2p + 60 \qquad x_2(p) = -4p + 120$$

Ermitteln Sie formal die Marktnachfragefunktion.

- 4 c) Welches Marktgleichgewicht stellt sich ein?

Aufgabe C1

Nehmen Sie zur Vereinfachung an, in der Mensa einer Universität werde nur ein Gericht (Stammessen) verkauft.

- a) Machen Sie plausibel, von welchen Bestimmungsgrößen die Nachfrage nach Stammessen abhängt, wenn die Mensa
 - 3 aa) zu einer Campus-Universität gehört, die mitten im Walde liegt
 - 3 ab) oder die Mensa zwischen einem Fast-Food-Restaurant und einem Einkaufszentrum liegt.
- 6 b) Der Leiter der Mensa möchte zur Umsatzsteigerung den Mensapreis ändern. Wie muss er vorgehen? Bitte begründen Sie Ihre Antwort.

Aufgabe C2

- 12 Untersuchen Sie die folgende Aussage auf Gültigkeit: „Ist der Güterpreis p gleich den Grenzkosten $C'(y)$, so ist y der gewinnmaximierende Output“.